

**An das
Verwaltungsgericht**

Antragsteller(in)

(ladungsfähige Anschrift angeben)

Telefonisch erreichbar: _____

Antragsgegner(in)

(ladungsfähige Anschrift angeben)

Aktenzeichen: _____

- Ich/Wir begehre(n) vorläufigen Rechtsschutz
- Ich/Wir beantrage(n) Prozesskostenhilfe
- im eigenen Namen
- als gesetzliche(r) Vertreter(in) des/der (Vorname, Name ggf. Geburtsname, ladungsfähige Anschrift)

- als Bevollmächtigte(r) des/der (Vorname, Name ggf. Geburtsname, ladungsfähige Anschrift)

Es geht um (zutreffendes bitte ankreuzen/ausfüllen)

- meinen Antrag bei d. Antragsgegner(in) vom _____
- das Schreiben d. Antragsgegner(s)(in) vom _____
- den Bescheid d. Antragsgegner(s)(in) vom _____

mit dem Antrag im Verfahren auf vorläufigen Rechtsschutz (bitte geben Sie hier möglichst genau an, was Ziel Ihres Eilantrages bei Gericht ist, z. B. welche Leistung oder Handlung Sie verlangen)

- beantrage ich beantragen wir
 den/die Antragsgegner/in im Wege der einstweiligen Anordnung zu verpflichten
 die aufschiebende Wirkung meines Widerspruchs/meiner Klage gegen den Bescheid/den Widerspruchsbescheid vom _____ anzuordnen bzw. wiederherzustellen.

Eine **Begründung** des Antrages auf vorläufigen Rechtsschutz werde ich dem Gericht

- umgehend bis zum
in zweifacher Ausfertigung vorlegen.
- Zur Begründung trage ich vor (ggf. Anlage verwenden):

- Eine weitere Begründung behalte ich mir vor.
 Der ausgefüllte Vordruck **Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse bei Prozess- oder Verfahrenskostenhilfe** (Erklärung zur Person) liegt an/wird umgehend nachgereicht

Ort, Datum _____

Unterschrift (handschriftlich)